

	<p>Object: Grafik 'Sargträger/Leichenbitter im Herrenclub'</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: AltGS 2024/1</p>
--	--

Description

Die dargestellte Szene spielt in einem Raum, in dem mehrere Herren an einem Tisch sitzen. Einige haben eine Pfeife in der Hand bzw. im Mund und rauchen. Dicke Rauchwolken steigen im Hintergrund auf. Die Männer scheinen ihre Mahlzeit beendet zu haben, denn auf dem Tisch sind noch eine (Suppen-)Schüssel sowie mehrere Trinkgefäße (Becher, Cherryglas und ein Bierkrug) abgestellt. Es sieht nach einer Gesellschaft in einem Männerclub bzw. einem Raucherclub aus. Solche Clubs etablierten sich im 18. Jahrhundert in der Upper Class. Dass es sich hier um Angehörige einer höheren Sozialschicht handelt, lässt sich nicht zuletzt an den Perücken und der vornehmen Kleidung ableiten, die einige der Anwesenden tragen. Die Szene lässt vermuten, dass hier ursprünglich sechs Männer beisammen gesessen haben. Ein Stuhl ist inzwischen aber leer, weil der zuvor dort sitzende Mann gerade zur Tür hinausflüchtet. Er ist mit seiner Angst nicht alleine, denn ein weiterer Mann sucht unterdessen Schutz unter dem Tisch. Einige der noch am Tisch verbliebenen Herren zeichnen sich ebenfalls durch eine erschrockene oder zumindest überraschte Mimik aus. Grund für diesen Aufruhr ist der Eintritt eines schwarz gekleideten Mannes mit einem schwarzen auf seinem Rücken festgezurrten Sarg. Die Sargform lässt erkennen, dass die Szene mit großer Wahrscheinlichkeit in England zu verorten ist. Der Sargträger steht gebückt da und wirkt etwas entkräftet. Er hat seinen Hut abgenommen und wendet sich an die Männergesellschaft, was seine in ihre Richtung weisende rechte Hand gestisch unterstreicht. Der Mann ist aufgrund seiner Aufmachung als Leichenbitter zu deuten. Worin die karikierende Kernaussage der Darstellung besteht, lässt sich nicht eindeutig sagen. Grundlegend dürfte die Botschaft in der so unmittelbaren Konfrontation mit dem Tod liegen. Rückseitig befindet sich ein mit Bleistift verfasster Text in englischer Sprache, der mitunter Aufschluss geben könnte, jedoch ist er in großen Teilen nicht entzifferbar. Eine Künstlersignatur gibt es nicht. Recherchen lassen vermuten, dass es sich um eine Zeichnung des englischen Karikaturisten Richard Newton handelt.

Basic data

Material/Technique:

Papier; Feder, Aquarellfarben; Zeichnung,
Mischtechnik

Measurements:

32,5 x 46,5 cm (HxB)

Events

Drawn

When

1790-1798

Who

Richard Newton (1777-1798)

Where

England

Keywords

- Bildwerk
- Coffin
- Drawing
- Leichenbitter
- caricature